

## Zusammenstellung der von 1923 bis 1934 im Ruhrgebiet neu aufgefundenen Gross-Schmetterlingsarten.

Im Auftrage und unter Mitwirkung der Arbeitsgemeinschaft  
rheinisch-westfälischer Lepidopterologen aufgestellt  
von Albert Grabe, Dortmund.

(Fortsetzung.)

- \* *Lar. affinitata* Stph. fing Oe. am 28. 6. 19 in Düsseldorf, am 18. 7. 19 und 15. 6. 20 bei Kalkum. Meise meldet 1 Fltr. von Essen am 13. 6. 31 und 5 Fltr. von Kettwig am 2. 6. 32. Wgn. findet die Rpe. alljährlich n. slt. Ende Juni in den Samenkapseln von *Lychnis flos cuculi* auf dem Welper Friedhof.
- \* *Lar. nigrofasciaria* Goeze. Im April/Mai von Uff. mehrmals bei Hagen (Halden) erbeutet. Sonst aus dem Gebiet noch nicht gemeldet.  
*Lar. rubidata* F. Mühlenfeld fing am 2. 7. 78 im Rechener Busch 1 Fltr. In der Sammlung des verstorbenen Fritz Müller steckt 1 Tier mit dem Etikett „Exterberg bei Dortmund, Juni 14“ Heimisch scheint dieses schöne Falterchen bei uns nicht zu sein.
- \* *Eupithecia (Tephroclystia) pyreneata* Mab. Mit *linariata* wohl nahe verwandt. Uff. fand im Aug. 07 bei Hamm 1 Fltr. Das Tier wird aber weiter verbreitet sein.  
(*Eup. indigata* Hb. Der Fund vom 19. 8. ist in der Hauptarbeit zu streichen. Bestimmungsfehler. *E. indigata* hat nur 1 Gen.)
- \* *Eup. strobilata* Hb. (= *abietaria* Dietze). Aus den Jahren 1875 bis 81 gibt Fues als *Eup. togata* diese Art n. slt. um Bochum an. Im Juni und Juli bei Hagen von Uff. mehrfach gef. Oertel fand am 14. 6. 19 bei Kalkum 1 Fltr. Ich fing am 26. 5. 29 unter ca. 1000 *pusillata*-Faltern zufällig ein Stück dieser Art, deren Rp. in den Chermesgallen der Fichten lebt. 1 ♂ fand Jäger am 15. 6. 31 bei Ende und 2 Fltr. meldet Meise von Hösel am 22. 5. 32. Aus dem nomenklatorischen Wirrwarr bei dieser Art kennt man sich kaum noch aus, da sie auch *strobilata* Bkh., *togata* Hb., *bilunata* und *bilunulata* Z. benannt worden ist. Sie wurde und wird immer wieder mit der größeren *abietaria* Goeze (= *togata* Hb. = *strobilata* Bkh. = *pini* Retz.) verwechselt, deren Rp. in Tannen- und Fichtenzapfen lebt.
- \* *Eup. venosata* F. Rp. öfter bei Hagen an *Silene inflata* im Juli (Uff.).  
(*Eup. alliararia* Stgr. 2 von Dietze determinierte Stücke vom Juni 91 und Mai 13 aus der Umgebung Dortmunds in der Müller'schen Sammlung dürften wohl das Ergebnis einer Etikettenverwechslung sein, da die Art sonst nur aus Niederösterreich, Ungarn und Digne gemeldet wurde.)  
(*Eup. pimpinellata* Hb. wurde infolge erkannter Fehlbestimmung im 2. Nachtrag gestrichen. Die unverkennbare Rp. hat Uff.)

jedoch bei Hagen n. slt. gef. Auch ich fing den Fltr. am 2. 8. 30 am Licht bei Ergste. Damit ist die Art sicher für unser Gebiet belegt.)

(*Eup. expallidata* Gn. ist in der Hauptarbeit zu streichen.)

(*Eup. absinthiata* Cl. Meine Angaben in der Hauptarbeit sind zu streichen, da Fehlbestimmung vorlag. Die Aufklärung verdanke ich Herrn Lange-Freiberg, welcher die Stücke nachprüfte. Bei Hagen wurde jedoch die Rp. von Uff. hfg. gefd. und der Falter für Mai/Juni angegeben. Auch bei Witten hat Jäger den Fltr. am 25. 5. 31 gefd.)

\* *Eup. denotata* Hb. fing Wgn. in 1 Expl. am 12. 6. 32 im Weimarer Holz bei Bochum.

\* *Eup. actaeata* Walderd. Heddl. fing am 31. 5. 31 bei Lünen 1 geflogenes, aber noch sicher erkennbares Stück, das der bekannte Eupithecienspezialist Lange-Freiberg als dieser Art zugehörig bezeichnet. Das Tier, für Westfalen neu, ist wahrscheinlich von weither eingeschleppt, da die eigentliche Futterpflanze, *Actaea spicata* in der weiteren Umgebung des Fundortes nicht wächst. Möglicherweise kann die Rp. aber an Wiesenraute (*Thalictrum*) an Ort und Stelle gelebt haben.

Herrn Lange sei für seine Mühe, fast meine gesamten Eupithecienspezialisten durchbestimmt zu haben, auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

*Eup. albipunctata* Hw. Ein Fltr. e. l. 10. 3. 20 aus dem Emscherbruch, 1 Fltr. am 2. 8. 30 am Licht bei Ergste (Grb.). Im Mai 14 bei Dortmund 1 Fltr. (F. Müller). Rp. und Ei öfter vom 10.—23. 8. von Dortmund-Brechten eingetragen, woraus der Fltr. vom 7. 9.—5. 10. schlüpfte (Hedd., Grb.). Nur die als Ei eingetragenen Tiere schlüpften nach 17-tägiger Puppenruhe, während die übrigen Puppen normalerweise überwinterten. Auch bei Witten beob.

\* *Eup. trisignaria* H.-S. Bei Hagen als Fltr. im Mai/Juni gefd. Die Rp. im Aug./Sept. (Uff.).

\* *Eup. helveticaria* B. var. *arceuthata* Frr. Die erw. Rp. vom 13. 9. bis 18. 10. bei Ondrup von *Juniperus communis* geklopft. Der Fltr. schlüpfte ab 12. 5. Im Freien fingen wir ihn ebenda ab 24. 5. (Hedd., Grb.). Die Puppe überwintert.

\* *Eup. silenata* Stndf. Hagen und Hamm werden von Uff. als Fundplätze innerhalb des hier behandelten Gebietes angegeben. Rp. in den Samenkapseln von Nelken und *Silene inflata*.

*Eup. subfulvata* Hw. Diese nicht zu *succenturiata* gehörige, nach verschiedenen Autoren als Lokalform von *icterata* Vill., nach anderen dagegen als gute Art aufzufassende Eupithecie wurde hier nur in einem Expl. von F. Müller am 27. 5. 13 bei Dortmund gef. Die Puppe überwintert.

*Eup. scabiosata* Bkh. Rp. im Juli/Aug. bei Hagen auf *Scabiosa succisa* (Uff.). Im Mai und Juni 11 bei Dortmund einige Fltr. (F. Müller). Bei Kirchhellen am 27. 6. 28 von Kn. und am 16. 7. 33 bei Ondrup von Grb. je 1 Fltr. erbeutet.

- Eup. plumbeolata* Hw. Ebenfalls bei Hagen (Uff.). Am 17. 5. und 7. 6. 25 bei Oer 4 Fltr. (Ladew., Grb.). Im Elsebachtal oft hfg. bis zum 21. 6. (Grb.).
- \* *Eup. valerianata* Hb. Hfg. bei Hagen, seltener bei Hamm von Uffeln als Rp. gefd. Sonst nirgends beobachtet.
- Eup. abbreviata* Stph. Von Hagen gemeldet (Uff.). Am 22. 5. 14 bei Dortmund 1 Fltr. (F. Müller), am 21. 5. 25 bei Sinsen 1 Fltr. (Grb.) und am 26. 5. 27 ebenda 1 Stück (Ladew.). Die Puppe überwintert wie bei fast allen Verwandten.
- Eup. sinuosaria* Ev. Im Juni 09 fand Fr. Müller auf dem Exterberge bei Dortmund ein unzweifelhaft an Ort und Stelle geschlüpfte Stück, das wohl als Puppe mit Grubenholz aus Skandinavien nach einer dem Fundort benachbarten Zeche eingeschleppt worden sein dürfte. Die Art ist sibirischen Ursprungs und zeigt Verbreitungstendenz nach Westen. Nach Warnecke (Iris, Jahrg. 33 von 1919, S. 105) wurde sie zuerst in Irkutsk, dann in Estland, Livland, Schweden und Norwegen festgestellt. 1902 wurde sie aus Ostpreußen, 1909 aus Köslin und 1911 aus Warschau gemeldet.
- Eup. lanceata* Hb. 1 Fltr. von Uff. am 3. 4. 20 bei Hamm gefd. Im Mai 08 von F. Müller bei Dortmund erbeutet. Grb. fing je 1 ♂ am 14. 4. 33 bei Wetter und am 10. 4. 34 in Dortmund an einem Eisenbahnzaun.
- \* *Eup. sobrinata* Hb. Von Uff. aus dem westlichen Westfalen nicht erwähnt, dürfte aber überall, wo Wacholder wächst, anzutreffen sein. Planmäßiges Suchen nach diesem Tier ergab bei Ondrup am 3. 8. 30 die ersten Fltr., die später bis zum 13. 9. hfg. angetroffen wurden. Am 16. und 22. 5. 32, sowie am 12. 5. 35 wurde die Rp. von Hedd. und Grb. zu Tausenden geklopft, dagegen 1933 und 34 nur slt. angetroffen. Bei dieser Häufigkeit ist es ein Wunder, daß noch kein anderer Sammler diese Art erbeutet hat.
- \* *Chloroclystis coronata* Hb. Im Mai und Juni bei Hamm (Uff.).
- \* *Collix sparsata* Tr. Bei Lünen am 31. 5. 31 und 1. 6. 33 von Grb. je 1 ♂. Wiederholte Nachsuche, auch später nach der Raupe, blieb erfolglos. Meise meldet einen Fltr. aus Hösel am 7. 6. 31.
- Phibalapteryx polygrammata* Bkh. In coll. Müller stecken 3 Stücke, bezettelt „Dortmund, Aug. 1890“ Nach Angabe Müllers soll der Fltr. an dem einen Fangtage äußerst hfg. gewesen und plötzlich spurlos verschwunden sein. Dr. H. Ziel. fing 1 Stück am 5. 5. 28 bei Lintorf, Oe. fand je 1 Stück am 25. 8. 17, 12. 5. und 26. 8. 18 bei Eller und am 25. 5. 32 bei Grafenberg.
- \* *Phib. vitalbata* Schiff. fing Kn. in 1 Expl. am 6. 5. 28 bei Ratingen. Am 12. 5. 18 erbeutete Oertel 1 Stück bei Rath und am 28. 5. 31 ein solches im Düsseldorfer Hofgarten, wo Lehnard am 25. 4. 32 ebenfalls einen Fltr. fand.

(Fortsetzung folgt.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [29-49](#)

Autor(en)/Author(s): Grabe Albert

Artikel/Article: [Zusammenstellung der von 1923 bis 1934 im Ruhrgebiet neu aufgefundenen Groß-Schmetterlingsarten. 406-408](#)